

## **Neugestaltung der Bahnunterführung Gerbereitunnel hier: Vorstellung des Lichtkonzeptes vor Vertretern des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. (BBSB)**

---

Termin: 27.09.2012, 9:00 - 10:00 Uhr, Stadtplanungsamt Erlangen, Gebbertstraße 1

Teilnehmer: Herr Doubrava, Landesverkehrsbeauftragter des BBSB  
Frau Lamml, Koordinatorin Barrierefreiheit, Schulungen und Kommunikation BBSB  
Herr Grützner, Behindertenbeauftragter Stadt Erlangen  
Frau Cremer-Zwikla, SG 610.3 Stadterneuerung, Sachgebietsleiterin  
Frau Mehlhorn-Decker, SG 610.3 Stadterneuerung

- I. Der aktuelle Planungsstand zur Gestaltungsplanung „Neugestaltung der Bahnunterführung Gerbereitunnel mit den Eingängen sowie der angrenzenden Rampe und Treppenanlage“ und dem erstellten Lichtkonzept werden erläutert. Insbesondere die Anordnung der vertikalen Lichtlinien, der geplante Spiegel am Tunneleingang, die farbige Wandverkleidung im Tunnel und geplante Materialien werden gemeinsam diskutiert.

Herr Doubrava begrüßt die Einbeziehung von Lichtplanern zur Neugestaltung der Bahnunterführung. Aus seiner Sicht ist die Gestaltungsidee auch für Sehbehinderte nutzbar, indem die Beleuchtung der Rampe mit vertikalen Lichtlinien, deren Abstände zueinander sich zum dunklen Tunneleingang verdichten, realisiert wird. Herr Doubrava weist auf folgende Punkte hin, die unter dem Aspekt der unterschiedlichen Sehbehinderungen bei der Ausführung zur Neugestaltung des Gerbereitunnels zu beachten sind:

1. Vermeidung von Blendlicht im Bereich der Rampe und des Tunnels
2. Die Wandverkleidung der Tunnelinnenwände sollte als farbige und möglichst wenig reflektierende Fläche gestaltet werden.
3. Im Tunnelbereich sollte ein Kontrast zwischen Bodenflächen und Wandflächen geschaffen werden; ggf. kann für eine bessere Erkennbarkeit der Bodenrand farbig abgesetzt werden.
4. Am oberen Beginn der Treppe sollte ein Aufmerksamkeitsfeld angeordnet werden. Außerdem wurde angeregt, die Treppenstufen und die Setzstufen mit einer kontrastierenden Markierung zu versehen.

Es wurde vereinbart, dass der BBSB bei zukünftigen Bemusterungsterminen im Rahmen der Ausführungsplanung beteiligt wird.

- II. vor Auslauf an 61/A z.K.  
III. Herrn Grützner z.K.  
IV. Herrn Doubrava und Frau Lamml, BBSB, z.K.  
V. 610.3 z.V.

i.A.

gez.

Mehlhorn-Decker